



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ein weiteres Osterfest mit weitreichenden Einschränkungen liegt hinter uns allen. Nachdem vor Weihnachten die notwendigen Maßnahmen mit der Aussicht darauf kommuniziert wurden, dass dann Ostern das Neue Weihnachten ist, wächst überall der Unmut.

Nicht darüber, dass ein Virus nun mal nicht berechenbar ist und die Geschehnisse uns dann eben manchmal einholen. Sondern darüber, dass zum Beispiel die Impfungen so schleppend voran gehen, die für alle die Hoffnung auf ein Stück weit mehr an Normalität sind.

Ich weiß aus eigener Erfahrung, dass es immer einfach ist zu kritisieren, ohne selbst die Entscheidungen treffen zu müssen. Trotzdem muss auch ich hier einmal meinen Unmut darüber äußern.

Dass es anders geht, zeigen uns Länder wie Israel, Großbritannien und die USA. Ich spüre deutlich die Müdigkeit der Menschen und auch eine zunehmende Gereiztheit im Miteinander. Ich hoffe daher, dass jetzt ein Ruck durch das Land geht und ein Stück Zuversicht zurückkehrt.

Der April ist der Monat mit dem wechselhaftesten Wetter. Dieses Auf und Ab, den Wechsel zwischen Freude und Enttäuschung gibt es aber nicht nur bei dem Aprilwetter. Der offene Brief des Fördervereins der Oberschule, den uns Mario Fritzsche zukommen lassen hat, zeigt uns, dass auch bei dieser Problematik die Gefühle in einem Wechselbad sind. Ich habe zu dem Thema im letzten Kreistag gesprochen und dieser hat erwartungsgemäß den Antrag auf Übernahme unserer Oberschule durch den Landkreis abgelehnt. Das war zu erwarten, trotzdem war dieser Vorstoß nicht nur ein Hilferuf mit Symbolcharakter. In Thüringen z.B. sind die Schulen generell in den Händen der Landkreise. Von daher war der Vorstoß nicht so abwegig wie vielleicht der Ein oder Andere denkt. Deshalb soll in der nächsten Sitzung des Stadtrates auch ein Beschluss gefasst werden, das Landratsamt in die Pflicht zu nehmen, die Gründung eines Schulzweckverbandes einzuleiten.

Wir gehen trotzdem unseren beschlossenen Weg bezüglich der Oberschule weiter. Bis die Tatsachen unumkehrbar geworden sind, vergeht noch einige Zeit und somit bleibt noch die kleine Hoffnung auf ein Umdenken der Beteiligten.

Regis-Breitingen ist sehr gefragt bei Bauwilligen im Umkreis. Gerade auch aus Leipzig. Das ist auch kein Wunder, haben wir doch eine sehr gute Infrastruktur mit intakten Straßen, KiTa, Grund- und Oberschule, tollen Freizeiteinrichtungen wie Sportstätten und Freibad und einem regen Vereinsleben. Auch Einkaufsmöglichkeiten und Ärzte gibt es ausreichend. Von daher können wir mit breiter Brust nach vorn schauen und müssen uns nicht unter Wert verkaufen. Mit Selbstbewusstsein lässt es sich anders handeln und verhandeln.

Genau dies werden wir die nächste Zeit tun.

Wir haben noch viel vor in unserer Heimatstadt und auf unserer Webseite können Sie unter www.stadt-regis-breitingen.de unter Bekanntmachungen einiges erfahren. Natürlich auch in unserer GZ. Wie zum Beispiel vom Aufruf Regionalbudget, der Bürgersprechstunde der DB zu den geplanten Baumaßnahmen ab 2024 und einigem mehr.

Die Gartenzeit hat angefangen und die Natur ist erwacht. Die Bewegung draußen macht wieder mehr Freude. Lassen Sie den Optimismus, den der Frühling ausstrahlt auf uns wirken und lassen wir die Lebensfreude in unsere Herzen, die allenthalben in der Natur um uns herum spürbar ist.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Monat April.

Bitte bleiben Sie gesund

Ihr Bürgermeister



Jörg Zetzsche



Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

der Beschlüsse aus der 15. öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses am 04.03.2021

Beschluss-Nr.: 01/15/2021 TA

Die Mitglieder des Technischen Ausschusses der Stadt Regis-Breitungen haben folgenden Beschluss gefasst:

Zustimmung zur:

Entwurfs-/Ausführungsplanung

Erneuerung der Entwässerungsmulde im Bergmannsring

Von der Beratung und Beschlussfassung war gemäß § 20 der SächsGemO kein Stadtratsmitglied ausgeschlossen. Die Sitzung war öffentlich.

Öffentliche Bekanntmachung

der Beschlüsse aus der 15. öffentlichen Sitzung des Verwaltungsausschusses am 18.03.2021:

Beschluss-Nr.: 01/15/2021 VA

Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses der Stadt Regis-Breitungen haben folgenden Beschluss gefasst:

Von der Firma Gebr. Rabe & Co.GmbH wurde das **Los 1 - Digitale Tafeln** öffentlich ausgeschrieben. Nach erfolgter Prüfung der Angebote durch die Firma Gebr. Rabe & Co.GmbH hat die Fa.: Medientechnik Keuk GmbH, Breniger Str. 17-19, 53913 Swisttal das wirtschaftlichste Gesamtangebot abgegeben.

Die Fa. Medientechnik Keuk GmbH, Breniger Str. 17-19, 53913 Swisttal wird zum Gesamtpreis von 22.241,10 EURO inkl. derzeitiger Mehrwertsteuer beauftragt.“

Von der Beratung und Beschlussfassung war gemäß § 20 der SächsGemO kein Stadtratsmitglied ausgeschlossen. Die Sitzung war öffentlich.

Beschluss-Nr.: 02/15/2021 VA

Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses der Stadt Regis-Breitungen haben folgenden Beschluss gefasst:

Beschlussfassung zur Auftragsvergabe Digitalpakt Grundschule Los 2 - Beamer und Dokumentenkameras

Von der Firma Gebr. Rabe & Co.GmbH wurde das **Los 2 – Beamer und Dokumentenkameras** öffentlich ausgeschrieben.

Nach erfolgter Prüfung der Angebote durch die Firma Gebr. Rabe & Co.GmbH hat die Fa.: V-BC.de Inh. Heiko Protze, August-Horch-Str. 1, 08141 Reinsdorf bei Zwickau das wirtschaftlichste Gesamtangebot abgegeben.

Die Fa. V-BC.de Inh. Heiko Protze, August-Horch-Str. 1, 08141 Reinsdorf bei Zwickau wird zum Gesamtpreis von 3.093,95 EURO inkl. derzeitiger Mehrwertsteuer beauftragt.

Von der Beratung und Beschlussfassung war gemäß § 20 der SächsGemO kein Stadtratsmitglied ausgeschlossen. Die Sitzung war öffentlich.

Beschluss-Nr.: 03/15/2021 VA

Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses der Stadt Regis-Breitungen haben folgenden Beschluss gefasst:

Von der Firma Gebr. Rabe & Co.GmbH wurde das **Los 3 - Notebooks** öffentlich ausgeschrieben.

Nach erfolgter Prüfung der Angebote durch die Firma Gebr. Rabe & Co.GmbH hat die Fa.: DUBRAU GmbH, Muldinsel 1, 06800 Jeßnitz das wirtschaftlichste Gesamtangebot abgegeben.

Die Fa. DUBRAU GmbH, Muldinsel 1, 06800 Jeßnitz wird zum Gesamtpreis von 18.485,46 EURO inkl. derzeitiger Mehrwertsteuer beauftragt. *Von der Beratung und Beschlussfassung war gemäß § 20 der SächsGemO kein Stadtratsmitglied ausgeschlossen. Die Sitzung war öffentlich.*

Beschluss-Nr.: 04/15/2021 VA

Zurückgestellt

Beschluss-Nr.: 05/15/2021 VA

Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses der Stadt Regis-Breitungen haben folgenden Beschluss gefasst:

Von der Firma Gebr. Rabe & Co.GmbH wurde das **Los 5 – Robotik Bausätze für Grundschüler** öffentlich ausgeschrieben.

Nach erfolgter Prüfung der Angebote durch die Firma Gebr. Rabe & Co.GmbH hat die Fa.: COSIMO Vertiebs- und Beratungs GmbH, Wolfsflückenweg 27, 04654 Frohburg das wirtschaftlichste Gesamtangebot abgegeben.

Die Fa. COSIMO Vertiebs- und Beratungs GmbH, Wolfsflückenweg 27, 04654 Frohburg wird zum Gesamtpreis von 1.178,10 EURO inkl. derzeitiger Mehrwertsteuer beauftragt.

Von der Beratung und Beschlussfassung war gemäß § 20 der SächsGemO kein Stadtratsmitglied ausgeschlossen. Die Sitzung war öffentlich.

Öffentliche Bekanntmachung

der Beschlüsse aus der 17. öffentlichen Sitzung des Stadtrates am 25.03.2021:

Beschluss Nr. 01/18/2021

Die Stadträte der Stadt Regis-Breitungen fassen folgenden Beschluss:

Für den vorhabenbezogene Bebauungsplan „Nachnutzung ehemalige Poliklinik Regis-Breitungen“ erfolgte vom 23.11.2020 bis 08.01.2021 die öffentliche Auslegung der Planungsunterlagen gemäß §3Abs.2 BauGB. Mit Schreiben vom 19.11.2020 erfolgte die Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß §4Abs.2 BauGB.

Die in den Stellungnahmen vorgebrachten Inhalte wurden in die Abwägung eingestellt, geprüft und bewertet. Die Ergebnisse der Abwägung sind der Anlage 1 zu entnehmen.

Der Stadtrat der Stadt Regis-Breitungen stimmt dem Abwägungsvorschlag entsprechend Anlage 1 zu.

Von der Beratung und Beschlussfassung war gemäß § 20 der SächsGemO kein Stadtratsmitglied ausgeschlossen. Die Sitzung war öffentlich.

Impressum:

GZ – Gemeinsame Zeitung

Amtsblatt der Stadt Regis-Breitungen mit den Ortsteilen Ramsdorf, Wildenhain und Hagenest

Herausgeber:

Stadtverwaltung Regis-Breitungen

Satz, Druck, Anzeigenannahme:

RIEDEL GmbH & Co. KG

Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen

Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Str. 1

09244 Lichtenau/OT Ottendorf

Telefon: (037208) 876100

Fax: (037208) 876299

E-Mail: info@riedel-verlag.de

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe:

15.05.2021

Redaktionsschluss (Text) in der Gemeinde

für die nächste Ausgabe: **03.05.2021**

Anzeigenschluss:

04.05.2021

Amtliche Bekanntmachungen

Beschluss Nr. 02/18/2021

Die Stadträte der Stadt Regis-Breitungen fassen folgenden Beschluss:

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan „Nachnutzung ehemalige Poliklinik Regis-Breitungen“, bestehend aus der Planzeichnung, Textlichen Festsetzungen, Vorhaben- und Erschließungsplan, Begründung sowie Durchführungsvertrag wird gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Von der Beratung und Beschlussfassung war gemäß § 20 der SächsGemO kein Stadtratsmitglied ausgeschlossen. Die Sitzung war öffentlich.

Beschluss Nr. 03/18/2021

Die Stadträte der Stadt Regis-Breitungen fassen folgenden Beschluss:

Herr Pierre Jaekel wird ab 01.04.2021 zum gemeindlichen Vollzugsbediensteten für die Stadt Regis-Breitungen entsprechend § 9 Sächsisches Polizeibehördengesetz bestellt.

Folgende Vollzugsaufgaben werden auf die gemeindlichen Vollzugsbediensteten übertragen:

- Überwachung des ruhenden Verkehrs,
- Vollzug von Satzungen,
- Vollzug der Vorschriften über die Beseitigung von Abfällen,
- Schutz öffentlicher Grünanlagen, Erholungseinrichtungen, Kinderspielflächen und anderer öffentlicher Einrichtungen gegen Beschädigung, Verunreinigung und missbräuchlicher Nutzung,
- Vollzug der Vorschriften über das Reisegewerbe und Marktwesen,
- Vollzug der Vorschriften über Sperrzeiten und Ladenschluss,
- Vollzug der Vorschriften über Sondernutzungen an öffentlichen Straßen und
- Vollzug der Vorschriften zum Schutze der Bevölkerung vor gefährlichen Hunden.

Von der Beratung und Beschlussfassung war gemäß § 20 der SächsGemO kein Stadtratsmitglied ausgeschlossen. Die Sitzung war öffentlich.

Beschluss Nr. 04/18/2021

Die Stadträte der Stadt Regis-Breitungen fassen folgenden Beschluss:

Der Übertragung von Haushaltsmitteln aus dem Jahr 2020 nach 2021 gem. beigefügter Anlage 3 wird zugestimmt.

Von der Beratung und Beschlussfassung war gemäß § 20 der SächsGemO kein Stadtratsmitglied ausgeschlossen. Die Sitzung war öffentlich.

Beschluss Nr. 05/18/2021

Die Stadträte der Stadt Regis-Breitungen fassen folgenden Beschluss:

Der Investitionsplan der Stadt Regis-Breitungen für das Haushaltsjahr 2021 wird entsprechend Anlage 4 bestätigt.

Von der Beratung und Beschlussfassung war gemäß § 20 der SächsGemO kein Stadtratsmitglied ausgeschlossen. Die Sitzung war öffentlich.

Beschluss Nr. 06/18/2021

Die Stadträte der Stadt Regis-Breitungen fassen folgenden Beschluss:

Die Stadt Regis-Breitungen verzichtet gem. § 88 b SächsGemO i.V.m. Abschnitt A.XIV.3a VWv KomHWi auf die Aufstellung eines Gesamtabchlusses für das Jahr 2021

Zur Information der Stadträte über die Beteiligungen der Stadt wird jährlich ein Beteiligungsbericht erstellt. In der Eröffnungsbilanz sind die Beteiligungen ebenfalls ausgewiesen. Eine weitere Einbeziehung der Beteiligungsunternehmen führt zu einem von der Stadt nicht leistbaren Arbeitsmehraufwand.

Von der Beratung und Beschlussfassung war gemäß § 20 der SächsGemO kein Stadtratsmitglied ausgeschlossen. Die Sitzung war öffentlich.

Beschluss Nr. 07/18/2021

Die Stadträte der Stadt Regis-Breitungen fassen folgenden Beschluss:

Im Rahmen der Auslegung des Entwurfs der Haushaltssatzung 2021 wurden das Recht der Einsichtnahme und Erhebung von Einwänden durch einen Bürger (im Auftrag der Siedlergruppe Regis-Breitungen und Bürger zur Rettung der Wildenhainer Teiche) wahrgenommen.

Der Einwand

Die Bürgergruppen verlangen die Aufnahme von 2 Objekten in den Haushalt.

Objekt 1 Graben parallel zur Schillerstraße

9.000 € für Unterhaltung und Sanierung

Objekt 2 Wildenhainer Teiche

10.000 € für die Erstellung einer Studie

wird mit folgender Begründung abgelehnt:

Im Entwurf zum Haushaltsplan 2021 sind unter der Position 552001.422100 (722100) Produkt -Ausbau und Unterhaltung von Gräben und sonst. Gewässern, Konto - Unterhaltung 6.500 € geplant. Diese Mittel sind nicht auf ein spezielles Gewässer festgeschrieben. Für Planungen stehen im Haushaltsplan 5.000 € zur freien Verfügung. Auf Grund der angespannten Haushaltslage können weitere Mittel nur eingestellt werden, wenn gleichzeitig Vorschläge zur Reduzierung von Ausgaben oder Erhöhung von Einnahmen vorgelegt werden.

Von der Beratung und Beschlussfassung war gemäß § 20 der SächsGemO kein Stadtratsmitglied ausgeschlossen. Die Sitzung war öffentlich.

Beschluss Nr. 08/18/2021

Die Stadträte der Stadt Regis-Breitungen fassen folgenden Beschluss:

Die Haushaltssatzung der Stadt Regis-Breitungen wird in der vorliegenden Form entsprechend Anlage 5 beschlossen.

Von der Beratung und Beschlussfassung war gemäß § 20 der SächsGemO kein Stadtratsmitglied ausgeschlossen. Die Sitzung war öffentlich.

Ende amtlicher Teil

In eigener Sache

Liebe Leserinnen und Leser,

die Inserenten haben nach bestem Wissen und Gewissen ihre Angebote, Ankündigungen, Öffnungszeiten ... zusammengestellt. Sie kennen es sicher auch – manchmal ist es so, dass die Wirklichkeit einen schneller einholt und Rahmenbedingungen sich verändern.

Dafür bitten wir um Ihr Verständnis und freuen uns, dass Sie trotz allem Ihren lokalen Händlern, Dienstleistern und Handwerkern gewogen bleiben.

Die Stadtverwaltung informiert

Die Stadtverwaltung Regis-Breitungen ist wie folgt zu erreichen:

- **Bürgermeister:** Herr Zetzsche
- **Sekretariat:** Frau Mehle 71 80
- **Hauptamt**
- **Amtsleiterin:** Frau Steiniger 7 18 14
- **Archiv:** Frau Galleck 7 18 28
- **Einwohnermeldeamt, Friedhof:** Herr Heinze 7 18 22
- **Ordnungsamt,**
- **Brandschutzangelegenheiten, Soziales, Gewerbe:** Herr Jaekel 7 18 19
- **Bauverwaltung:** Frau Nippe 7 18 18
- **Finanz- und Liegenschaftsverwaltung**
- **Amtsleiterin:** Frau Krüger 7 18 23
 - Kasse
 - Steuern und Abgaben
 - Haushalt
 - Liegenschaften, Mieten, Pachten
 - Bauhof
- **Geschäftsbuchhaltung/ Steuern:** Frau Straßburger 7 18 25
- **Kasse:** Frau Firke 7 18 24
- **Gebäude-, Liegenschaftsmanagement / Bauhof:** Frau Petschke 7 18 16

Öffnungszeiten:

Dienstags: 09.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
 Donnerstags: 09.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr

Aufgrund des aktuellen Infektionsgeschehens in Bezug auf Covid 19 bleibt der Besucherverkehr der Stadtverwaltung weiterhin eingeschränkt.

Die Bürger werden gebeten, nur in dringenden Fällen und nur nach vorheriger Terminabsprache in den Ämtern vorzusprechen. Die Kontaktaufnahme erfolgt bis auf Weiteres telefonisch, postalisch oder per E-Mail.

Wer einen dringenden, telefonisch vereinbarten Termin wahrnimmt, muss an der Türsprechanlage klingeln.

Besucher werden vom zuständigen Mitarbeiter der Stadtverwaltung abgeholt. Beim Eintreten besteht die Pflicht, die Hände zu desinfizieren.

In der Stadtverwaltung Regis-Breitungen ist das Tragen einer Mund-Nasen-Abdeckung zwingend erforderlich.

Regis-Breitungen, 03.02.2021



Zetzsche
Bürgermeister



Die Stadtbibliothek informiert:

Liebe Leserinnen und Leser,

Wegen Urlaub ist die Bibliothek im Monat Mai vom 10.05.-14.05.2021 geschlossen.



5 JAHRE LEADER-FÖRDERUNG IM SÜDRAUM LEIPZIG

WAS PASSIERTE IN REGIS-BREITINGEN UND WIE GEHT ES WEITER?

Seit 2015 werden unter dem Leitbild "Unser Südraum Leipzig: Lebenswerte, innovative Seen- und Kulturlandschaft" über das LEADER-Programm Projekte gefördert, die die Lebensqualität in der Region sichern und verbessern, das Heimatbewusstsein und die Identifizierung mit der Region vertiefen. Zur LEADER-Region Südraum Leipzig gehören die Kommunen Belgershain, Böhlen, Borna, Elstertrebnitz, Groitzsch, Großpösna, Kitzscher, Markkleeberg, Markranstädt, Neukieritzsch, Pegau, Regis-Breitungen, Rötha und Zwenkau. 285 Projekte wurden bislang erfolgreich auf den Weg gebracht mit einem Fördervolumen von 19,4 Mio. €. Neben den Kommunen haben von diesen Fördermitteln auch Vereine, Kirchen, Unternehmen und Privatpersonen profitiert. Nicht nur die Ortsbilder haben gewonnen, Kindergärten und Schulen wurden unterstützt, viele Vereine können mit verbesserten Bedingungen arbeiten. LEADER hat sich als wichtiges Förderinstrument zur Entwicklung der Dörfer und Gemeinden im ländlichen Raum profiliert. In Regis-Breitungen konnten drei Vorhaben mit Hilfe von Leader-Mitteln in Angriff genommen werden. Die Fördersumme beträgt rund 319 T€. Zwei Vorhaben wurden durch die Kommune und ein Vorhaben durch Private beantragt.

Mit der Sanierung der Rundlaufbahn als 400m- Kunststofflaufbahn im Stadion Regis-Breitungen und der Sanierung des Planschbeckens im Freibad konnte die Kommune einen Beitrag zur Verbesserung der sozialen Infrastruktur leisten.



Planschbecken



Tartanbahn

Um den Zuzug bzw. das Bleiben junger Familien zu unterstützen, wurde der Ausbau einer Wohnung im Obergeschoß eines Wohnstallhauses im Ortsteil Breitungen gefördert.

Darüber hinaus gab es noch zahlreiche, vor allem kleine Vorhaben, die mittels des Förderinstruments „Regionalbudget“ gefördert werden konnten, wie die Anschaffung von Bänken vor den Kirchen Ramsdorf, Regis und Breitungen sowie auf dem Friedhof Ramsdorf.

SO GEHT ES 2021/ 2022 WEITER!

Der Übergang zur nächsten Förderperiode wird in den Jahren 2021/ 2022 mit zusätzlichen Mittel gesichert. Es werden ca. 5,3 Mio. € für diesen Zeitraum der LEADER-Region Südraum Leipzig zur Verfügung stehen. Dabei können Anträge nach den gleichen Rahmenbedingungen wie bisher gestellt werden. Der nächste Aufruf ist im II. Quartal 2021 ge-

Die Stadtverwaltung informiert

plant. Gefördert werden Vorhaben in den Bereichen: **Wohnen, Mobilität, Soziale Infrastruktur, Unternehmen, Abbruch, Tourismus und Stadt-Land-Kultur.**

Wie in den Vorjahren steht auch wieder das **Regionalbudget** mit Fördersummen zwischen 1.000 (Untergrenze) und 16.000 EUR (Obergrenze) bei einem Fördersatz von 80 Prozent zur Verfügung. Dazu erfolgt der Aufruf am **08.04.2021** auf der Homepage der LEADER-Region (www.suedraumleipzig.de).

Aber auch die Mitsprache der Bürger ist in 2021/2022 gefragt und gewünscht, wenn für die neue Förderperiode die Ziele und Maßnahmen neu zu fixieren sind. Voraussichtlich im Herbst 2021 wird die LAG dazu u.a. **Bürgerwerkstätten** durchführen, so dass die neue Förderperiode ab 2023 gut vorbereitet starten kann.

Das Regionalmanagement steht zur Beratung der Antragstellenden (vorrangig am Dienstag) zur Verfügung.

Frau Dr. Bergfeld/ Frau Prof. Groß/ Frau Friedrich 0341/9124927; mail@iwr-leipzig.com

Frau Landmann, 034296/900 444, kontakt@planungsbuero-landmann.de

Informieren Sie sich bitte auch über www.suedraumleipzig.de

Fotos: Stadtverwaltung Regis-Breitungen

Sächsische Sicherheitswacht Dein Ehrenamt

Ehrenamtliche übernehmen bei der Sächsischen Sicherheitswacht Verantwortung. Engagierte Bürgerinnen und Bürger unterstützen die Polizei bei der Wahrnehmung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung. Bei Streifengängen zeigen sie Präsenz und sind Ansprechpartner für alle Mitbürgerinnen und Mitbürger. In jedem Polizeirevier in Sachen ist die Sächsische Sicherheitswacht mit angesiedelt.

Die Sicherheitswächterinnen und Sicherheitswächter absolvieren eine 50-stündige Ausbildung und erhalten eine monatliche Aufwandsentschädigung.

Für die Sächsische Sicherheitswacht können sich Interessierte bewerben, die:

- Mindestens 18 und höchstens 60 Jahre alt sind
- Keine Eintragung im Führungszeugnis haben und einen guten Leumund besitzen
- Eine abgeschlossene Schul- oder Berufsausbildung besitzen
- Die deutsche Sprache im Wort und Schrift beherrschen
- Zuverlässig sind und die Gewähr bieten, jederzeit für die freiheitlich-demokratische Grundordnung einzutreten
- Den Anforderungen des Außendienstes gesundheitlich gewachsen sind
- Erfolgreich die Aus- und Fortbildungsmaßnahme absolviert haben und über die erforderlichen rechtlichen und fachlichen Kenntnisse verfügen.

Wenn Ihr Interesse geweckt ist, dann bewerben Sie sich jetzt für Ihr Ehrenamt unter:

POLIZEI:SACHSEN:DE/SICHERHEITSWACHT

Sachsen-Franken-Magistrale 2. Ausbaustufe Gaschwitz – Crimmitschau

Planfeststellungsverfahren zum Bauabschnitt Regis-Breitungen – Treben-Lehma • Auslage der Unterlagen für den sächsischen Teil der Strecke vom 22. März bis 23. April 2021 in Regis-Breitungen • Begleitende Bürgersprechstunden am 15. April 2021

Die Deutsche Bahn plant die Modernisierung der Eisenbahnstrecke zwischen Regis-Breitungen und Treben-Lehma. Im Rahmen der Arbeiten werden unter anderem Gleise und Weichen sowie die Oberleitung und Ingenieurbauwerke erneuert bzw. neu gebaut. Die Leit- und Sicherungstechnik wird modernisiert und ein neues Elektronisches Stellwerk (ESTW) entsteht. In den Bahnhöfen Regis-Breitungen und Treben-Lehma werden Bahnsteige erneuert und die Personenunterführung in Regis-Breitungen wird neu gebaut. Um den Lärmschutz für die Anwohner zu verbessern, werden auf Basis der gesetzlichen Vorschriften Lärmschutzwände errichtet. Damit werden auf dem Streckenabschnitt die technischen Voraussetzungen für Geschwindigkeiten bis zu 160 km/h für den Personenverkehr und bis zu 120 km/h für den Güterverkehr geschaffen.

Nachdem im Herbst 2020 die Unterlagen zur Erlangung des Baurechts beim Eisenbahnbundesamt eingereicht wurden, folgt nun der nächste Schritt zur Genehmigung der Baumaßnahme. Die Unterlagen liegen zur Einsichtnahme und Stellungnahme für alle Anwohner, Betroffenen und Interessierten öffentlich aus. Von Montag, dem 22. März bis Freitag, dem 23. April 2021 können die Unterlagen zu den üblichen Öffnungszeiten im Rathaus Regis-Breitungen eingesehen werden. Außerdem können die Unterlagen im Internet unter der Adresse: www.eba.bund.de eingesehen werden. Der QR-Code führt direkt zu den Unterlagen.



Weitere Informationen zum Projekt unter <https://www.ostkorridor.de/mitte>.



Phase 1 unseres Bauplans: Gut zuhören.

Bürgersprechstunden
Regis-Breitungen
am 15. April 2021



Bürgersprechstunden zum Bahnausbau zwischen Regis-Breitungen und Treben-Lehma

Die Deutsche Bahn plant im Rahmen des Projektes Sachsen-Franken-Magistrale die Modernisierung der Eisenbahnstrecke zwischen Regis-Breitungen und Treben-Lehma ab 2024. Zur Genehmigung der Baumaßnahme legt die Antragsbehörde, das Eisenbahnbundesamt, die **Planunterlagen vom 22. März bis 23. April 2021** in der Gemeindeverwaltung Regis-Breitungen sowie online zur **Einsichtnahme** aus.

Begleitend zur Auslage der Planunterlagen bietet die Deutsche Bahn Donnerstag, **15. April 2021 in der Zeit von 12 Uhr bis 18 Uhr Bürgersprechstunden** an. Für Fragen zu den Umbaumaßnahmen am sächsischen Teil der Strecke und den Möglichkeiten der Beteiligung im laufenden Planfeststellungsverfahren stehen Ihnen Mitarbeiter:innen der Deutschen Bahn vor Ort zur Verfügung. Auf Grund der gegenwärtigen Pandemiesituation werden Spezialist:innen für bestimmte Themen wie Lärmschutz, Bahnbau oder Umwelt virtuell zugeschaltet. Eine **telefonische Anmeldung ist zwingend erforderlich**, um alle vorgegebenen Hygieneregeln einzuhalten.

Die Terminabsprache kann unter 0160 - 97 47 28 22 erfolgen.

Informationen zum Projekt finden Sie unter www.ostkorridor.de/mitte.
Per E-Mail erreichen Sie uns unter ostkorridor-mitte@deutschebahn.com



Die Stadtverwaltung informiert

Gärten zu verpachten

Die Stadt Regis-Breitungen bietet folgende Gärten zur Verpachtung an:

Regis-Breitungen, Schillerstraße (Gartenanlage hinter der Apotheke)

- Garten, 244 m², bebaut mit einer Laube
- Versorgungsanschlüsse: nur Wasseranschluss vorhanden

Regis-Breitungen, Schillerstraße (Gartenanlage hinter der Apotheke)

- Garten, 602 m², bebaut mit einer Laube
- Versorgungsanschlüsse: Wasser und Energie vorhanden

Ortsteil Ramsdorf, Hauptstraße

- Garten ca. 1.200 m²; Holzschuppen
- keine Versorgungsanschlüsse

Ortsteil Ramsdorf, Hauptstraße

- Garten ca. 300 m²; unbebaut
- keine Versorgungsanschlüsse

Interessenten melden sich bitte im Rathaus, Kämmeri (Liegenschaften), Zi. 12, Frau Petschke. Telefonisch zu erreichen unter: 034343/71816 oder über Internet fraupetschke@stadt-regis-breitungen.de.

enviaM unterstützt Verkehrssicherheit in Regis-Breitungen

enviaM unterstützt Kommunen bei ihren Konzepten zur Verkehrssicherheit. Das Unternehmen stellt dafür leihweise Geschwindigkeitsanzeigen zur Verfügung. Am 15.03.2021 erhält Bürgermeister Jörg Zetzsche für den Standort „Am Sportplatz“ eine Anlage, welche in den kommenden zwei Wochen die Geschwindigkeiten im Straßenverkehr in Echtzeit anzeigt. Die Verkehrsteilnehmer sehen auf der Tafel durch einen Smiley, ob sie die zulässige Höchstgeschwindigkeit eingehalten oder überschritten haben.

Interessierte Kommunen können an einer von ihnen favorisierten Stelle die gefahrenen Geschwindigkeiten und das Verkehrsaufkommen überprüfen. Verlässliche Messdaten zeigen auf, ob die Vorgaben eingehalten werden. Anhand der Ergebnisse erhalten die Kommunen eine Grundlage, um gegebenenfalls weiterführende Maßnahmen abzuleiten. Erfasst werden lediglich die Anzahl der Fahrzeuge sowie deren jeweilige Geschwindigkeiten, jedoch keinerlei persönliche Daten der Fahrzeughalter.

„Neben der Versorgungssicherheit mit Strom und Gas spielt in den Kommunen auch das Thema Verkehrssicherheit eine große Rolle. enviaM unterstützt dabei die Städte und Gemeinden in ihrem Netzgebiet, indem wir die Geschwindigkeitsmessanlagen kostenfrei zur Verfügung stellen“, sagt Konstanze Lange, Kommunalbetreuerin bei enviaM und MITGAS.

Anzeigentelefon

für gewerbliche und private Anzeigen

Telefon: (037208) 876-200

Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Freiwillige Feuerwehr



Aktuelles

Am 15.03.2021 machte sich eine Delegation unserer Feuerwehr auf den Weg nach Machern. Dort wurde uns ein Vorführfahrzeug der Firma Rosenbauer ausführlich erklärt und gezeigt. Dies war nun der dritte Aufbauhersteller, über welchen wir uns im Zuge einer geplanten Ersatzbeschaffung des Löschgruppenfahrzeuges 16/12 durch ein modernes Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug 20 einen genaueren Einblick verschaffen konnten. Bereits im Februar hatten wir die Möglichkeit ein Fahrzeug der Aufbauhersteller Magirus und Ziegler näher zu betrachten.



Praktische Ausbildung

Nach fünf Monaten Unterbrechung führten wir am 12.03.2021 wieder eine praktische Ausbildung durch. In Kleingruppen wurden Knoten- und Leinenverbindungen geübt, die Einweisung in unsere neue Wärmebildkamera sowie eine Belastungsübung für die Atemschutzgeräteträger durchgeführt.



Freiwillige Feuerwehr

Gruppenführerlehrgang

Wir gratulieren den Kameraden Marvin Timmler und Anthony Türpe zum bestandenen Gruppenführerlehrgang. Beide Kameraden nahmen vom 15.02.2021 bis 26.02.2021 am Lehrgang der Landesfeuerwehrschule Sachsen erfolgreich teil.

Einsätze

24.02.2021

In einem Bankgebäude auf dem Neukieritzscher Markt löste die Brandmeldeanlage aus. Vor Ort konnten nach ausführlicher Erkundung der Feuerwehr Neukieritzsch keine Anzeichen auf einen Brand wahrgenommen werden, somit beendeten alle angefahrenen Kräfte den Einsatz.



26.02.2021

Im Stadtgebiet beseitigten wir mehrere kleinere Ölflecken mittels Absodan. Neun Kameraden und Kameradinnen waren mit dem HLF 10 im Einsatz.

14.03.2021

Ein gemeldeter Mülltonnenbrand in der Schillerstraße forderte uns an diesem Sonntagmorgen gegen 04:45 Uhr. Eine Mülltonne und ein Holzunterstand standen bei Ankunft an der Einsatzstelle in Vollbrand. Der Angriffstrupp begann sofort unter Atemschutz mit der Brandbekämpfung und konnte die Brandausbreitung auf einen angrenzenden Holzstapel sowie einen Kleintransporter verhindern. Nach ca. 20 Minuten war das Feuer gelöscht, der Bereich wurde mit der Wärmebildkamera kontrolliert und wir konnten anschließend in das Gerätehaus zurückkehren.



19.03.2021

Zu einem Verkehrsunfall kam es gegen Mittag in der Teichstraße. Ein PKW fuhr in einen Gartenzaun. Nachdem das Unfallfahrzeug abgeschleppt wurde, erhielten wir telefonisch die Information über ausgelaufene Betriebsstoffe. Wir beseitigten diese mit Bioversal und beendeten den Einsatz zügig.

Termine

Termine der Einsatzabteilung

Freitag, 16.04.2021 - Praktische Ausbildung in Kleingruppen, Beginn: 19:00 Uhr im Gerätehaus Regis-Breitingen

Freitag, 23.04.2021 - Praktische Ausbildung in Kleingruppen, Beginn: 19:00 Uhr im Gerätehaus Regis-Breitingen

Termine der Alters- und Ehrenabteilung

Mittwoch, 14.04.2021 - Monatstreffen März I, Beginn: 16:00 Uhr im Gerätehaus Regis-Breitingen

Mittwoch, 28.04.2021 - Monatstreffen März II, Beginn: 16:00 Uhr im Gerätehaus Regis-Breitingen

Termine der Jugendfeuerwehr

Die Dienste der Jugendfeuerwehr bleiben weiterhin ausgesetzt.

Maibaumsetzen

Das traditionelle Maibaumsetzen, organisiert vom Feuerwehrverein, kann unter den aktuellen Gegebenheiten durch das Corona-Virus auch in diesem Jahr leider nicht stattfinden.

Marvin Timmler

*Fachbereichsleiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Feuerwehr Regis-Breitingen*

AWO Kita Regenbogenland

*„Unterm Baum im grünen Gras
sitzt ein kleiner Osterhas!
Putzt den Bart und spitzt das Ohr,
macht ein Männchen, guckt hervor.
Springt dann fort mit einem Satz
und ein kleiner frecher Spatz
schaut jetzt nach, was denn dort sei.
Und was ist's? Ein Osterei!“
-Verfasser unbekannt-*



Liebe Eltern,
ich wünsche Ihnen frohe Osterfeiertage und eine wunderschöne Frühlingszeit! Zudem möchte ich mich bei allen Eltern sowie den Elternvertreter*innen für ihr Verständnis und die entgegengebrachte Unterstützung bedanken.

*Ihre Marina Hammer
Leiterin Kita „Regenbogenland“*

Förderverein Mittelschule Regis-Breitungen e. V.



Offener Brief zur Situation der Oberschule Regis-Breitungen

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident, bereits mit meinem Brief vom 14.02.2019 habe ich auf die prekäre Situation unserer Oberschule hingewiesen. Seit dieser Zeit hat sich diesbezüglich nichts verändert.

Der durch die falsche Schulnetzplanung der letzten 25 Jahre entstandene Reparaturstau ist so erheblich, dass eine grundlegende Sanierung notwendig ist. Um den heutigen Anforderungen an den Schulbetrieb Rechnung zu tragen, wäre auch ein Anbau notwendig, da bestehende Klassenzimmer durch das Zusammenlegen von Zimmern vergrößert werden müssen und dadurch neue Klassenzimmer benötigt werden, um die notwendige Anzahl an Räumen zur Verfügung stellen zu können. Das wurde auch bei einer Besichtigung mit Herrn Paulig (Schulnetzplanung) und Herrn Fohmann (Schulhausaufförderung) so bestätigt. Des Weiteren wurde festgestellt, dass der Schulbautyp der DDR aus dem Jahr 1969 nur schwer zu sanieren ist und ein Neubau sinnvoller wäre.

Einen geeigneten Bauplatz für einen Neubau kann die Stadt Regis-Breitungen zur Verfügung stellen. Allerdings ist es einer Kommune mit 4000 Einwohnern und keiner ortsansässigen Industrie nicht möglich, diesen Neubau mit einem Investitionsaufwand von mindestens 12 Mio. Euro bei einer Förderquote von 60% zu finanzieren.

In den letzten 30 Jahren sind alle Mittel für die Erhaltung des Gebäudes und die Sicherstellung aller Vorgaben und Auflagen im Wesentlichen aus dem Haushalt der Kommune getragen worden. Durch den Beobachtungsstatus war eine Beantragung von Fördermitteln nicht möglich.

Die Zuweisung des Landes pro Schüler ist auch seit Jahren nicht mehr kostendeckend und die Stadt muss seit vielen Jahren zusätzliche Mittel aus ihrem Haushalt zum Betrieb der Schule bereitstellen. Das sind Mittel, die uns als Eigenmittel für notwendige Investitionen fehlen.

Unsere Schule wird seit Jahren zunehmend auch von Kindern angrenzender Kommunen wie Neukieritzsch und der Kreisstadt Borna genutzt. Diese Quote liegt mittlerweile bei 45% und wird demnächst 50% erreichen. Durch das sächsische Schulgesetz sind diese Kommunen nicht verpflichtet, sich an den für ihre Kinder entstehenden Kosten zu beteiligen, und das ist aus Sicht unserer Gemeinde nicht länger akzeptabel.

Wir haben uns als Förderverein, gemeinsam mit der Stadtverwaltung, mehrfach bemüht und das Gespräch mit den beiden Kommunen und dem Landratsamt Borna gesucht, um eine Lösung für dieses Problem zu finden. Leider sind beide Kommunen nicht bereit sich sowohl an Investitionen als auch an den laufenden Kosten für den Betrieb der Schule zu beteiligen.

Im Schulgesetz steht, dass die Kommunen die Träger der Schulen sind. Es steht aber nicht im Gesetz, dass eine Kommune, auf deren Territorium eine Schule steht, auch für die Kinder aus anderen Kommunen finanziell aufkommen muss. Hier hat es der Gesetzgeber versäumt eine Ausgleichsregelung festzusetzen, wie es bei Kindergärten beispielsweise üblich ist. Es besteht bei unseren Mitgliedern im Förderverein, den Stadträten und bei vielen Einwohnern kein Verständnis mehr, dass unsere knappen Haushaltsmittel für eine Aufgabe ausgegeben werden müssen, die zum Teil Aufgabe anderer Kommunen und auch des Landes sind. Da Bildung in der Bundesrepublik Deutschland Ländersache ist, sollte der Freistaat Sachsen zu seinen Planungsfehlern der letzten Jahrzehnte stehen und gemeinsam mit dem Landratsamt konstruktiv an einer Lösung arbeiten. Wir haben sowohl der Gemeinde Neukieritzsch als auch der Stadt Borna und dem Landratsamt die Trägerschaft der Schule angeboten. Beide Kommunen haben bereits abgelehnt. Eine offizielle Absage des Landratsamtes fehlt zwar noch, ist aber auch nur eine Formsache, weil der Kreistag Corona bedingt den notwendigen Beschluss noch nicht fassen konnte. Der Beschlussentwurf sieht vor, die Übernahme der Trägerschaft wegen der zu erwartenden Kosten nicht leisten zu können. Es ist schon skurril, dass aus Sicht der Landesregierung eine kleine Kommune diese Kosten stemmen kann, ein Landkreis aber wegen zu hohen Kosten ablehnt.

Die Stadt Regis-Breitungen ist nun gezwungen einen Weiterbetrieb der Schule im Rahmen ihrer finanziellen Möglichkeiten zu realisieren. Dabei liegt der Fokus erst einmal auf einer energetischen Sanierung, um die Betriebskosten zu senken. Auch hier sind wir natürlich auf eine wohlwollende Beurteilung der in Frage kommenden Fördertöpfe angewiesen. Eine Förderung über den Schulhausbau mit 60% würde schon bei dieser Maßnahme das Budget sprengen, deshalb muss unbedingt nach einer besseren Förderquote gesucht werden.

Das Schulgebäude müsste bei laufendem Schulbetrieb saniert werden, da eine Auslagerung (Containerschule etc.) aus Kostengründen nicht möglich ist. Die Schule ist derzeit zu 100% ausgelastet. Deshalb ist für die Sanierung im laufenden Schulbetrieb sicher eine Umstellung auf einen einzügigen Schulbetrieb befristet notwendig, weil die Klassenzimmer heute schon kaum ausreichen. Dabei stellt sich die Frage, wohin mit den Kindern, die während dieser Zeit nicht in Regis-Breitungen beschult werden können? Dieser, unserer Stadt, aufgezwungen Weg führt auf keinen Fall zu einem Schulgebäude, dass den derzeitigen Standards entspricht und wird für lange Zeit die Schüler unserer Region benachteiligen. Von den somit schlecht investierten und mühsam abgesparten Finanzmitteln könnte sicher, mit einer Unterstützung durch Freistaat, Landkreis und den anderen beiden Kommunen, viel mehr für die Bildung unserer Kinder der Region erreicht werden.

Es wurde lange im Stadtrat diskutiert, ob die Sanierung auf Minimalniveau der richtige Weg sei; leider bleibt der Stadt aber keine andere Wahl. Der derzeitige Zustand kann im Interesse unserer Kinder (und auch ortsfremder Kinder) und im Interesse der Umwelt (Dämmung Dach und Fassade, undichte Fenster) nicht länger aufrechterhalten werden.

Regis-Breitungen hat mit seinen Haushaltsmitteln immer solide gewirtschaftet. Unser Ort am westlichen Rand Sachsens, an der Grenze Thüringens präsentiert sich sauber und sehr ansehnlich. Die Verschuldung liegt unter dem sächsischen Durchschnitt. Es kann deshalb nicht sein, dass uns vom Landrat bezüglich der Thematik Oberschule eine Eingemeindung nahegelegt wird und die beiden angrenzenden Kommunen schon darauf warten, selbst aber nicht bereit sind, etwas für ihre Kinder in unserer Oberschule zu tun.

Unsere Stadt kann ohne die enorme Kostenbelastung durch die Oberschule eigenständig bleiben und es sind sich parteiübergreifend alle Stadträte einig, dass wird das auch in Zukunft bleiben wollen. Deshalb erwarten wir von der Landesregierung und vom Landratsamt eine Lösung, da das Problem durch die Sparpolitik der Landesregierung und die fehlerhafte Schulnetzplanung des Landkreises entstanden ist.

Bildung ist Ländersache und dieser Verantwortung sollte sich der Freistaat Sachsen endlich stellen.

Im Interesse der Bildungsgleichheit und Sicherheit unserer Kinder können wir die Lösung des Problems nicht länger verschieben und erwarten eine baldige und wirkliche Unterstützung und nicht nur gut gemeinte Ratschläge und Lippenbekenntnisse.

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident Kretschmer, ich habe Sie schon einmal in unsere schöne Stadt im letzten Zipfel von Sachsen eingeladen - damals zum 50-jährigen Jubiläum unserer Schule. Dieses Jahr besteht die Schule nun schon 52 Jahre und die Problematik ist immer noch die gleiche. Auch wenn wir diesmal keine Festveranstaltung haben werden, so hoffe ich dennoch sehr, dass es Ihr Zeitplan und die Pandemie zulassen und Sie unserer Stadt einen kurzen Besuch abstatten können.

Mit freundlichen Grüßen
Förderverein der Oberschule Regis-Breitungen

Mario Fritzsche
Stellv. Vorsitzender & Stadtrat

Vereine

SV Regis-Breitungen

Rückblick und Vorschau des Regiser Fußballs



Offiziell wurde vom Deutschen Fußballbund (DFB) im März bekanntgegeben, dass Kinder bis 14 Jahre wieder im Verein trainieren dürfen, unter Beachtung bestimmter Regeln. Und das ist eine riesige Sache. Man kann es auch auf den Internetseiten des Sächsischen Fußballverbandes finden.

Doch wie es bei der Jugend (Nordsachsenliga) und den Herren (MTL/LL, Kreisliga A West) weitergehen wird, das ist unklar. Man muß in alle Richtungen denken. Im Verbandsportal unserer Region MTL/LL steht hinter den Spielen abgesetzt, doch bei Lockerungen durch die hohe Politik kann es positive Änderungen geben. Bei Redaktionsschluss tagten die Regierenden und es sah so aus, das der Lockdown verschärft wird.

Zu mindestens wurde im Kreispokal die nächste Runde ausgelost, doch unser SVR ist nicht mehr dabei. Hierzu ein Rückblick, den man im Internet finden kann (Regis-Breitungen, Rabe): >27.09.2020: Fußball: Frohbürg klar besseres Team, doch ... Entscheidung sportlich erst im Elfmeterschießen<, beinhaltet auch Fehlentscheidungen des Schiedsrichters.

Der voraussichtliche SVR-Fahrplan:

Bitte tagesaktuell die Medienberichte und im Internet die Verbandsportale beachten.

U. Zag./März.2021

Das Kämmen des Kunstrasens



Jede Sportstätte braucht Pflege, unabhängig von ihrer Größe und ihren Inhalten. Das ist auch für unseren mit Granulat gefüllten Kunstrasen, im Dr. Fritz-Fröhlich-Stadion in Regis-Breitungen, zutreffend. Hier, im Stadion, ist der Sportverein zuständig für die Pflege und macht dies im Zusammenarbeit mit dem städtischen Bauhof. Trotz Corona bedingten Trainings- und Wettkampfbots für Amateure wird er täglich genutzt.

Der Vorstand des Sportvereins gab die Freigabe für die im Stadiongelände beheimateten Grundschule, die eingezäunt ihren eigenen Bereich hat. Das ist für die Schüler und Schülerinnen von Vorteil. So wird er, der Kunstrasen, an Schultagen, zwischen 8 und 16 Uhr, für sportliche Aktivitäten, von den Jüngsten unserer Pleiße Stadt und Schulpendlern genutzt. Und das erhöht die Attraktivität des Schulstandortes.

In Zeiten von Corona und den damit verbundenen Sperren, die nun schon über ein Jahr lang andauern, kam es nun, im Vereinssport, zu einer kleinen Öffnung. Der Deutsche Fußballbund erteilte Anfang März die Freigabe, dass Kinder im Alter bis 14 Jahre, unter Auflagen, wieder im



Verein trainieren dürfen. Das ist eine riesige Sache und fördert das Gemeinschaftsgefühl.

U. Zag./März.2021

Die doppelte 7208

BR(D)DR, Regis-Breitungen/Spaichingen. Wir erinnern uns zurück, 1990 war das Jahr der deutschen Wiedervereinigung. Helmut Kohl ist damals als Kanzler der deutschen Einheit in die Geschichte eingegangen und hatte den Deal mit Michail Sergejewitsch Gorbatschow, dem Staatspräsidenten des damaligen Staatenbundes Sowjetunion, ausgehandelt. In unserer Pleiße Stadt Regis-Breitungen (Bezirk Leipzig) war zu diesem Zeitpunkt Dr. Werner Frommhold der erste gewählte Nachwende Bürgermeister. Ihm fiel schon ein Jahr zuvor, 1989, eine Besonderheit auf, die mit den doppelten vierstelligen Postleitzahlen. Nicht nur Regis-Breitungen hatte die 7208, sondern auch Spaichingen in Baden-Württemberg. In der Folge suchte Dr. Frommhold (CDU) den Kontakt ins „Ländle“ und es wurde eine Stadtpartnerschaft vereinbart. Zu diesem Zeitpunkt war Albert Teufel (CDU) der Spaichingener Bürgermeister und sein Bruder Erwin der Ministerpräsident des Bundeslandes im Deutschen Südwesten.

Werner Heiche (seit 1990 im Stadtrat) und Fußballtrainer in der Pleiße Stadt und Peter Räßler (Abteilungsleiter Fußball) suchten den Kontakt zum Sportverein Spaichingen. Im Sommer 1991 kam es dort zu einem Treffen, berichtete Heiche. Da kam es auch zu einem Antrittsbesuch beim dortigen Bürgermeister. Auf Rasen wurde ein sportlicher Fußballvergleich ausgetragen und es kam zu einem gemütlichen Beisammensein auf dem nahen Dreifaltigkeitsberg (Schwäbische Alb), bei dem man sich kennenlernte und einen Gedankenaustausch führte. Der noch heute Lokalpolitiker (Gastronom und Sportchef) in Regis-Breitungen, Werner Heiche, ergänzte das es Ende der neunziger Jahre zu einem Gegenbesuch kam. Doch leider ist die Sache mit den Treffen der Vereine danach eingeschlafen, was auch für die Stadtväter zutreffend ist. Der heutige Sportvorstand würde es begrüßen, das es wieder zu Kontakten und Treffen beider Partnerstädte kommt.

Vielleicht sollten die heutigen Regiser Stadtväter mal erkunden wie das andere Städte unserer Region machen, deren Partner in viel größerer Entfernung sind. So, in unserer Nähe, pflegt Borna (bei Leipzig) Kontakte nach Dujiangyan (im Südwesten Chinas), Hangzhou (China, südwestlich von Shanghai), Etampes (Frankreich, nördlich von Paris) und Irpin (Ukraine). Und Leipzig ist durch seine Mustermessen seit Jahrzehnten weltweit, besonders in DDR-Tagen mit den einwöchigen Messen im Frühjahr (März) und Herbst (September). Aktuell sind es weltweit vierzehn Partnerstädte, also nicht nur im heimischen Deutschland. Allgemein gesagt, bei mir entsteht manchmal der Eindruck, dass unsere Pleiße Stadt in vielen Dingen wie eine Insel ist und wir einen „anderen Menschenschlag“ haben.

Und abschließend das mit den Postleitzahlen ergänzt. Im Jahr 1993 erfolgte eine Reform und es wurde ein System mit fünfstelligen Zahlen entwickelt, so dass die Doppelungen wegfielen, was den gesamtdeutschen Postverkehr neu ordnete und erleichterte. So steht noch heute im Jahr 2021 die PLZ 04565 für Regis-Breitungen und die 78549 für Spaichingen.

U. Zag./18.02.2021

Kirchengemeindenachrichten

Ev.-Luth. Kirchengemeinde an Pleiße und Schnauder

Stadtkirche Regis + Dorfkirche Ramsdorf + Gustav-Adolf-Haus Deutzen + Kirche zu Hohendorf +
Lutherkirche Breitingen | www.kirchspiel-regis-breitingen.de



Monatsspruch April:

*Christus ist Bild des unsichtbaren Gottes, der Erstgeborene der ganzen Schöpfung.
(Kol 1,15)*

Wir laden ein zu unseren Gottesdiensten

	Deutzen	Hohendorf	Ramsdorf	Regis-Breitingen
11. April Quasimodogeniti		10:00 Uhr - Kirche Gottesdienst - Frau Graichen		
18. April Misericordias Domini			09:00 Uhr - Kirche Gottesdienst - Pfrn. Franke	10:30 Uhr - Stadtkirche Gottesdienst - Pfrn. Franke
25. April Jubilate	10:30 Uhr - G.-A.-Haus Gottesdienst - Pfr. i. R. Mallschütze	09:00 Uhr - Kirche Gottesdienst Pfr. i. R. Mallschütze		
2. Mai Kantate			10:00 Uhr - Kirche Konfirmationsgottesdienst - Pfrn. Franke	
9. Mai Rogate		09:00 Uhr - Kirche Gottesdienst		10:30 Uhr - Lutherkirche Gottesdienst
13. Mai Himmelfahrt			10:00 Uhr - Freilichtbühne am Haselbacher See Gottesdienst mit der Kirchengemeinde Meuselwitz	
16. Mai Exaudi			10:30 Uhr - Kirche Gottesdienst mit der Partnergemeinde	

**Auf Grund der aktuellen Situation pausieren
unsere Gemeindekreise bis auf Weiteres.**

Pfarramt: Heinrich-Pestalozzi-Straße 5, 04565 Regis- Breitingen
Tel.: 034343 - 51427, Mail: ksp.regis_breitingen@evlks.de

Öffnungszeiten: dienstags 10:00-12:00 Uhr
donnerstags 15:00-17:00 Uhr

Anzeige(n)

Danken Sie Ihrer Familie, Ihren Nachbarn, Bekannten und Arbeitskollegen für die herzlichen Geschenke und gemeinsame Zeit anlässlich Ihres Jubiläums mit einer persönlichen Dankanzeige in Ihrem örtlichen Amts- und Mitteilungsblatt.

Anzeigenmuster erhalten Sie gern digital; oder senden Sie uns einfach Ihre Textvorstellungen und Gestaltungswünsche per Email – Sie erhalten dann einen Korrekturabzug zur Ansicht vor Drucklegung.

Anzeigentelefon: 037208 876-210 • privatanzeigen@riedel-verlag.de